

Schnecken im Sachunterricht?

Beitrag von „Elaine“ vom 25. November 2006 17:27

Hallo zusammen!

Sagt mal, eignet sich das Thema Schnecken im Sachunterricht für diese Jahreszeit?

Falls ja, woher bekommt man denn Schnecken? Ja, ich weiß, natürlich gibt es die draußen, aber ich frage mich, ob man die einfach einsammeln darf für eine Weile... Oder wie man sonst an welche herankommt!

Viele Grüße
Elaine

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 25. November 2006 17:39

Hallo Elaine,

ich würde jetzt die Schnecken als Thema für den Sachunterricht nicht nehmen. Die eignen sich für Beobachtungen im Sommer viel besser. In meinem Garten lassen sich Schnecken zur Zeit nicht mehr blicken, denn die haben sich verkrochen.

Besser wäre doch das Thema Zugvögel, Igel oder Tiere bereiten sich auf den Winter vor.

Beitrag von „simsalabim“ vom 25. November 2006 18:49

Hallo Elaine,

das Thema eignet sich jetzt wirklich nicht!
Besser ist es im Mai, Juni.
Aber das Thema an sich ist echt super!

Gruß
Simsa

Beitrag von „Elaine“ vom 25. November 2006 19:27

Dankt euch für die Antworten!

Dann nehme ich jetzt anstatt der Schnecken Regenwürmer! zumindest dürften wir keine Probleme haben, welche zu finden...

Das geht doch, oder?

Liebe Grüße

Elaine

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. November 2006 19:34

Zitat

Elaine schrieb am 25.11.2006 19:27:

Dankt euch für die Antworten!

Dann nehme ich jetzt anstatt der Schnecken Regenwürmer! zumindest dürften wir keine Probleme haben, welche zu finden...

Das geht doch, oder?

Liebe Grüße

Elaine

Vielleicht solltest Du nach jahreszeitlich angepassteren Themen suchen (wie z.B. den vorgeschlagenen Igel oder die Vögel im Winter oder die Zugvögel).

Regenwürmer verbringen den Winter über in einer Kältestarre und graben sich dafür bis zu einem halben Meter tief in den Boden ein. Die meisten Regenwürmer halten so etwas wie Winterruhe und dabei möchten sie eigentlich nicht gestört werden (ich nehme mal an, Du hast solche Dinge vor wie Regenwürmer beobachten, untersuchen, unters Mikroskop legen usw.).

Kleintiere wie Schnecken, Regenwürmer oder Insekten (Schmetterlinge, Marienkäfer, Biene, Ameise) im Winter zu behandeln ist ziemlich ungewöhnlich; für den Herbst/Winter bietet sich der Themenbereich der belebten Natur nur in Form von Haustieren oder den schon genannten Igel, Zugvögeln und allgemein "Tiere im Winter" an - dann meist aber auf eher abstrakter Weise ohne direkten Tierkontakt (Ausnahme: Haustiere). Es sei denn, Du willst die Winterruhe /

Winterstarre / Winterschlaf der Tiere absichtlich stören und so in ihrem Dasein gefährden. Das bringt zwar keine Regenwurmpopulation um, aber Ziel der Schule ist ja auch, Achtung vor Mensch/Tier zu entwickeln / zu zeigen und sie in und mit ihren Bedürfnissen zu respektieren.

LG; das_kaddl.

Beitrag von „Elaine“ vom 25. November 2006 19:40

Ach herrje, Kaddl, das habe ich nicht beachtet!

Ist halt meine erste Sachunterrichtsstunde sozusagen und ich hätte was zum praktischen Beobachten mit eigenem Terrarium schön gefunden. Und nicht gewusst, dass Regenwürmer Winterschlaf machen, weil bei mir auf der Terrasse andauernd welche rumkriechen!

Natürlich MUSS das artgerecht sein, dann verwerfe ich das Thema! Dank dir für den Hinweis!

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. November 2006 20:05

Zitat

Elaine schrieb am 25.11.2006 19:40:

Ach herrje, Kaddl, das habe ich nicht beachtet!

Ist halt meine erste Sachunterrichtsstunde sozusagen und ich hätte was zum praktischen Beobachten mit eigenem Terrarium schön gefunden. Und nicht gewusst, dass Regenwürmer Winterschlaf machen, weil bei mir auf der Terrasse andauernd welche rumkriechen!

Achtung, kein Winterschlaf! Man unterscheidet Winterruhe, Winterstarre, Winterschlaf. Wenn Du Dir mal Winterwerkstätten (Verlag Ruhr etc.) oder auch andere "Tiere im Winter"-Bücher anschaust, wirst Du da auf recht einfache Erklärungen stossen.

Zitat

Natürlich MUSS das artgerecht sein, dann verwerfe ich das Thema! Dank dir für den Hinweis!

Wir sind im Referendariat auf ethische Fragen im Umgang mit Tieren als Unterrichtsgegenstand regelrecht getrimmt worden durch unsere Fachseminarleiterin. So musst Du Tiere, die Du aus der Natur "entnimmst" (Regenwurm, Schnecke...) an genau der gleichen Stelle wieder aussetzen, wo Du sie gefunden hast - selbst, wenn es in Deinen Augen Schädlinge sind (z.B. Nacktschnecken), weil sie an der "Entnahmestelle" zu einem Kreislauf gehören, der ziemlich durcheinandergebracht werden kann, wenn Elemente dieses Kreislaufs fehlen.

Andere Tiere (Mäuse, Ratten, ...) darfst Du in Niedersachsen eigentlich nur vom schulbiologischen Zentrum in Hannover beziehen (wissen und machen vermutlich nur die Wenigsten). Ausserdem zu beachten eventuelle Allergievorkommen bei den Kindern (beim Regenwurm eher unwahrscheinlich).

Tiere, die unter Naturschutz stehen, darfst Du gar nicht aus ihrem Lebensraum entfernen, auch nicht temporär und zum "guten Zweck" (=Unterricht). Dazu zählt z.B. die Weinbergschnecke. War für eine Referendarin, die einen wirklich guten Seminar-UB (10 Leute + FS-Leiterin zu Besuch) gemacht hat, ziemlich blöd, denn die hatte Schneckenbeobachtungsaufgaben und als Realien hatte sie Weinbergschnecken mitgebracht.

Was hast Du denn für Alternativthemen?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Elaine“ vom 25. November 2006 21:29

Ist ja interessant mit den Weinbergschnecken! Wenn ich mich nicht völlig irre, dann steht in der Verlag an der Ruhr Schneckenwerkstatt, dass sich eben diese besonders gut beobachten lassen würden...

Das mit dem Aussetzen habe ich mir jetzt an meiner Pinnwand notiert, damit ich das niemals vergesse. Nur frage ich mich gerade, wie ich Regenwürmer unterscheiden würde, wenn ich sie an unterschiedlichen Stellen einsammele... Oder auch Schnecken.

Jedenfalls weiß ich jetzt schon mal: Erst nähere Infos über das Thema einholen und dann weitersehen :)!

Ein Alternativthema habe ich leider noch nicht. Wollte mal was interessantes machen, weil die Kiddies bisher immer nur "sachlich", d.h. durch lesen an Sachkunde herangekommen sind, deshalb war ich auch begeistert von Schnecken und Regenwürmern, weil man hier beobachten, abzeichnen etc etc konnte! Und so ein Tier im Klassenzimmer einige Zeit gehabt hätte, was bestimmt die Motivation erhöht hätte... Dann wahrscheinlich etwas mit Experimenten,

Luft/Wärme.... Aber als erstes Thema für mich auch nicht soo optimal!

Handelt sich übrigens um eine 3/4-Flex!

Beitrag von „Elaine“ vom 25. November 2006 21:54

Vielleicht Planeten und Weltraum?